

-----  
© 2014 by Edition Re/Source, Wolfratshausen



### EINLAUF :

RUHESTAND VITA CONTEMPLATIVA  
BESCHAU LICHKEIT als Haltung,  
jetzt, wo ich nicht mehr mit  
„heraushängender Zunge“ als  
„gejagter Hund“ jeder laut an-  
gepriesenen „neuen Erkenntnis“  
hinterherrennen muss, nur um  
festzustellen, daß es ein „al-  
ter Hut“ ist. Jetzt weiß ich  
es schon vorher. Es ist nicht  
Überheblichkeit - es sind die  
mittlerweile unzähligen Erfah-  
rungen, die auf einen „älte-  
ren“ Menschen zuströmen, die  
er ergreift, - aber : sie kom-  
men von außen. Ich muss nur  
eins : ich muss die Augen auf-  
machen und das Hirn offen las-  
sen für das, was da kommt. Und  
es beginnen die Vergleiche.  
Und was soll ich sagen : fast  
alles ist weRTLoses Zeuxs.

Am Anfang mag es ja noch in-  
teressant gewesen sein : es  
gab einen Bösewicht und es gab  
die Anderen, die ihn beseiti-  
gen wollten : eine etwas zu-  
sammengewürfelte, aber doch  
überschaubare und damit be-  
herrschbare Gruppe. Es gab To-  
te. Schrecklich. Aber so ist  
das nun mal im Krieg. Mal hat-  
te der Erfolg, mal jener. Es  
wurde unübersichtlich. Und  
weil die Tagesschau nur 15 Mi-  
nuten dauert, verloren viele  
das Interesse. Die Quote des  
Films „SyrienKrieg“ sank in  
die Bedeutungslosigkeit. Uns  
so können KillerKommandos wei-  
ter morden und ein durchge-  
knallter Diktator auch. Wir  
lassen ihnen ihren „FreiRaum“.

... das Gruselkabinett der Politiker (AMzB) ...

⌘

Statt mehr Licht - immer mehr RTL !

Ich rutsch zwar nur gelegentlich rein, aber dann erschrecke ich doch immer wieder von neuem : Wie ist es möglich, daß so etwas hergestellt & gesendet & gesehen wird. Wenn die Beschauung länger als zwei Minuten dauert, bekomme ich Hautausschlag ...

⌘



Ich will von all dem nichts mehr wissen ... lasst mich endlich in Ruhe ... !

⌘

*Grundlage des Erfolgs von RTL ist der ausgewogene Programm-Mix: Der Sender überzeugt in jedem Genre mit starken Programmen und schafft regelmäßig neue TV-Trends. Viele der RTL-Erfolgsformate sind heute in Deutschland beinahe so bekannt wie die Marke „RTL“ selbst. Dazu gehören Show-Events wie „Das Supertalent“ und „Deutschland sucht den Superstar“, Nachrichtensendungen wie „RTL Aktuell“ und das „RTL Nachtjournal“, Magazinformate wie das Mittagmagazin „Punkt 12“ und das Star-Magazin „RTL Exklusiv“, Real-Life-Formate wie „Bauer sucht Frau“ und „Rach, der Restauranttester“, eigenproduzierte Serien wie „Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei“, tägliche Serien wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ und „Alles was zählt“, Comedyshowreihen wie „Ich bin ein Star - Holt mich hier raus!“ und „Die Büllent Ceylan Show“, Sport-highlights wie die „Formel 1“ und die Boxkämpfe der Klitschko-Brüder, US-Serien wie „CSI: Vegas“ und „Bones - Die Knochenjägerin“ sowie regelmäßig große Eventmovies und Kino-highlights.*

Eigenwerbung

Es ist gut, es ist »supergeil«, es ist fantastisch zu versinken in der WarenWelt einer Supermarktkette. Sie treiben es so weit, daß ich nicht mehr unterscheiden kann : werde ich verarscht oder umworben. Supergeiles Klopapier. Und wieviele Sorten, und wieviele Gerüche ... Sie treiben es spitzenmäßig auf

die Spitze : Werbung, mit der nicht mehr geworben werden kann, weil die Zeitgrenzen überschritten worden sind. Andererseits ist die (Text-)Aussage auf ein Wort reduziert : **supergeil**. Es wird nicht mehr geworben und das ist die beste Werbung. In der WarenWelt versunken wie in einer Badewanne.

(18.04.)

Mein Thema (zur Zeit) :

Ärzte vervielfältigen sich leicht; aber : es erscheinen nie die gleichen Exemplare, sondern Varianten. Ein Internist (eine sehr allgemeine Angelegenheit) zieht nach sich (oder setzt sich fort) in einem Urologen, einer Diabetologin und noch einem Allgemeinarzt. Der Urologe verbündet sich mit einem weiteren Urologen - und schon bist du im Krankenhaus ...

Ähnlich verhält es sich auch mit den Krankheiten, die sie in dir finden : auf einmal kommt zu deinem Bluthochdruck noch böses Cholesterin. Und dann die Diabetes und dann ... und dann ...

Mich beschleicht das dumme Gefühl, im Club der Alten Männer angekommen zu sein. Nach der Diagnose eines eher mickrigen Prostatakarzinoms kann ich nun mitreden über etwas, das mir immer fremd war. Prostata. Der zuständige Kalauer : Prost & Tatütata! Trotzdem Verwirrung und Unsicherheit. Muß man nicht unbedingt drüber reden; aber vielleicht steigt meine Aufmerksamkeit für meinen Körper; dann hätte dieser blöde Krebs ja doch noch einen Sinn. Außerdem ist noch ein Thema zum Small-Talk-Bereich hinzugekommen. Auch nicht zu verachten.

Im Krankenhaus: So aufgehoben habe ich mich selten gefühlt. Ich laufe den absoluten Leerlauf : übrig bleibt : essen - verdauen - ausscheiden. Jede kleine und kleinste Tätigkeit wird mit größter Dankbarkeit ausgeführt; langsam, gründlich und mit voller Inbrunst. Bei schönem Wetter auf dem Balkon sitzen, lesen, sich von der Sonne streicheln lassen.

Warum ziehe ich immer das mickrige Los : der Krebs ⇒ subklinisch, aber doch nicht berechenbar, muss beobachtet werden ... Kein entweder ↔ oder ...

(Sommer 2014)

Allen Doofköpfen, Hirnamputierten, PegidaMitläufern ein Welt&MenschenBild ins Stammbuch geschrieben, das dem ihren so entgegengesetzt ist, daß man nicht glauben möchte, daß es sich um die gleiche Spezies handelt :

*Der ideale und moralisch untadelhafte Mensch soll ostpersischer Abstammung sein, arabisch seinem Glauben nach, Anhänger der hanafitischen Rechtsschule, von irakischer Bildung, erfahren wie ein Hebräer, ein Jünger Jesu in seinem Wandel, fromm wie ein syrischer Mönch, ein Grieche in den Einzelwissenschaften, ein Inder in der Deutung der Geheimnisse, endlich aber ein Sufi in seinem ganzen Geistesleben. G. E. von Grunebaum, Der Islam im Mittelalter, Zürich-Stuttgart 1963, Seite 291.*

Gnädig sein :

Bei den Mitläufern besteht ein geringes Maß an Hoffnung auf Besserung, bei etlichen Politikern ist dagegen Hopfen & Malz verloren ... Und das vor allem in Bayern ...